

Philipper 2, 1-7:

1 Ist nun bei euch Ermahnung in Christus, ist Trost der Liebe, ist Gemeinschaft des Geistes, ist herzliche Liebe und Barmherzigkeit, 2 so macht meine Freude dadurch vollkommen, dass ihr eines Sinnes seid, gleiche Liebe habt, einmütig und einträchtig seid.

3 Tut nichts aus Eigennutz oder um eitler Ehre willen, sondern in Demut achte einer den anderen höher als sich selbst 4 und ein jeder sehe nicht auf das Seine, sondern auch auf das, was dem anderen dient. 5 Ein jeder sei gesinnt, wie Jesus Christus auch war. 6 Er, der in göttlicher Gestalt war, hielt es nicht für einen Raub, Gott gleich zu sein, 7 sondern entäußerte sich selbst und nahm Knechtsgestalt an. Ward den Menschen gleich und der Erscheinung nach als Mensch erkannt.

3 Tut nichts aus Eigennutz oder um eitler Ehre willen, sondern in Demut achte einer den anderen höher als sich selbst 4 und ein jeder sehe nicht auf das Seine, sondern auch auf das, was dem anderen dient. 5 **Ein jeder sei gesinnt, wie Jesus Christus auch war.** 6 Er, der in göttlicher Gestalt war, hielt es nicht für einen Raub, Gott gleich zu sein, 7 sondern entäußerte sich selbst und nahm Knechtsgestalt an. Ward den Menschen gleich und der Erscheinung nach als Mensch erkannt.

Philipper 2, 3-7 (Luther)

Johannes 1, 11+12: 11 Er kam in sein Eigentum und die Seinen nahmen ihn nicht auf. 12 Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden, denen, die an seinen Namen glauben.

Matthäus 18,3: Jesus spricht: Wahrlich ich sage euch: wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.

Johannesbrief 3, 1+2:

1 Seht, welche Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen – und wir sind es auch! Darum kennt uns die Welt nicht, weil sie ihn nicht kennt. 2 Meine Lieben, wir sind schon Gottes Kinder, es ist aber noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden. Wir wissen aber: wenn es offenbar wird, **werden wir ihm gleich sein, denn wir werden ihn sehen wie er ist.**